



ECR AUSTRIA Spotlight **2D CODES**

PROTOKOLL vom 22. September 2026

Datum: 22. September 2026

Location: virtuell

Agenda

Thema	Verantwortliche:r
Einführung in 2D Codes GS1 DataMatrix und QR Code mit GS1 Digital Link ermöglichen zusätzliche Daten für Rückverfolgbarkeit, Kasse und Konsument:innen.	Christian Lauer GS1 Austria
Praxiseinsatz bei dm Tech, Beiersdorf und METRO Die Beispiele zeigten Anforderungen an Scanner und Codes, dynamische Zielseiten sowie eine Scan-Quote von 98,3 % bei METRO.	Nicolas Waltemate, dm Tech Julian Alexander Eimer, Beiersdorf Martin Sednik, METRO
2D Codes im Gesundheitswesen Charge, Verfallsdatum und Seriennummer dienen regulatorischen Anforderungen und der Rückverfolgbarkeit.	Poppy Abeto Kiese GS1 Austria
Technologie am Point of Sale Imager-Scanner erfassen mehrere Codetypen und können auf den gewünschten Code konfiguriert werden.	Alexander Humer Barcotec
Automatisierte Logistik KNAPP nutzt GS1 DataMatrix in automatisierten Systemen für Qualitätssicherung und Rückverfolgbarkeit.	Florian Nickmann KNAPP
Perspektive Deutschland Bis Ende 2027 sollen Kassen 2D-fähig sein; Verpackung, Kassensysteme und Daten müssen gemeinsam vorbereitet werden.	Ingo Wolters GS1 Germany
Ausblick Arbeitsgruppe 2D Codes und neue Dateninhalte Die Arbeitsgruppe soll Ende Februar 2027 starten; ECR-Mitglieder werden in der Folgeweche um Nominierungen gebeten.	Bernhard Voit ECR Austria

Mentimeter-Ergebnisse

Wo steht Ihr Unternehmen heute beim Thema 2D Codes?

Antwort	Verteilung	Anzahl
Wir setzen 2D Codes bereits aktiv ein		12
Wir testen erste Anwendungen		5
Wir planen einen konkreten Einsatz		3
Wir beschäftigen uns grundsätzlich mit dem Thema		26
Das Thema steht bei uns noch nicht auf der Agenda		12
Kann ich nicht beurteilen		8

Wo sehen Sie das größte Potenzial von 2D Codes für Ihr Unternehmen?

DPP 10	Rückverfolgbarkeit 8	PPWR 5	Marketing 5	Logistik 3
---------------	-----------------------------	---------------	--------------------	-------------------

Weitere Mehrfachnennungen: EmpCo, Transparenz, Informationsbündelung, Regulatorik, Chargenverfolgung (je 2)

Wo sehen Sie aktuell die größte Herausforderung bei der Einführung von 2D Codes?

Antwort	Verteilung	Anzahl
Abstimmung zwischen Hersteller und Handel		21
Anpassung von IT-Systemen		19
Fehlendes internes Know-how		17
Verpackung und Druck		15
Datenqualität und Datenmanagement		13
Kosten / Ressourcen		11
Fehlender bzw. unklarer Business Case		9
Scanner / technische Infrastruktur		9
Unklarheiten bei QR Code mit GS1 Digital Link		9
Andere Herausforderungen		4
Keine wesentlichen Hindernisse		1

Q&A

Frage	Antwort
Wie häufig wurden die QR Codes im Beiersdorf-Pilot gescannt?	Die Nutzungszahlen waren zunächst gering, da der Link nur auf die Produktseite führte; relevante Zusatzinhalte oder Anreize könnten die Nutzung erhöhen.
Dürfen QR Codes ohne GS1 Standard auf Verpackungen stehen?	Ja; für die Nutzung an der Kasse und durch Konsument:innen wurde ein QR Code mit GS1 Digital Link empfohlen.
Kann der Datensatz schrittweise erweitert werden?	Ja; nach der Produktidentifikation können weitere Daten ergänzt werden, wobei chargenspezifische Angaben je Charge einen neuen Code erfordern.
Können QR Codes auf Überverpackungen Charge und MHD abbilden?	Grundsätzlich ja; der Fokus lag auf der Verkaufseinheit, während auf Transportetiketten auch GS1 DataMatrix neben GS1-128 möglich ist.
Können 2D-Daten über den elektronischen Lieferschein übertragen werden?	Ja; vorhandene EDI-Segmente und Datenelemente können genutzt werden, auch wenn QR Codes mit GS1 Digital Link anders aufgebaut sind.
Wer treibt die Einführung: Handel oder Hersteller?	Beiersdorf sieht die Bereitschaft der Handelsinfrastruktur als wichtigen Impuls; zusätzlicher Strichcode und QR Code lohnen sich zunächst bei konkreten Anwendungen.
Wo erfolgt die Datenverarbeitung bei mehreren Anwendungen?	An der Kasse werden Scandaten an das Kassensystem übergeben; in der Logistik übernehmen Scan-Wedge oder App die Weitergabe.
Welche Risiken hat ein QR Code zusätzlich zum EAN-13?	Fehl- und Doppellesungen sind möglich; Scannerkonfiguration, Abstand der Codes und die Scanlogik können sie begrenzen.
Wo liegt der größte messbare Nutzen in fünf Jahren?	Das hängt vom Unternehmen ab; genannt wurden Kassenlesbarkeit, veränderbare Produktinformationen, Marketing und regulatorische Anwendungen.
Wie weit ist die Einführung in Nachbarländern?	GS1 verwies auf die globale Einführung; zu den konkret genannten Ländern lagen im Call keine genauen Stände vor.

Teams-Aufzeichnung: <https://tinyurl.com/muj4wrje>

Teilnehmer:innen:

Vorname	Nachname	Unternehmen
Martin	Strauch	A1 Telekom Austria AG
Oliver	Unterlechner	ALPLA Werke Alwin Lehner GmbH & Co KG
Daniel	Loder	Alwera AG
Marcel	Paierl	Alwera AG
Alexander	Humer	Barcotec
Julian Alexander	Eimer	Beiersdorf GesmbH
Anna	Vervloet	Beiersdorf GesmbH
Martin	Holzer	Berglandmilch eGen
Silvia	Zeilingner	Berglandmilch eGen
Agata	Anielska	BILLA Aktiengesellschaft
Karin	Maier	BILLA Aktiengesellschaft
Sabrina	Schellenbauer	BILLA Aktiengesellschaft
Laura	Staudt	BILLA Aktiengesellschaft
Renata	Szeimann	BILLA Aktiengesellschaft
Georg	Weber	BILLA Aktiengesellschaft
Silvia	Pramhas	Brau Union Österreich AG
Martina	Prucha	Brau Union Österreich AG
Barbara	Auer	dm drogerie markt GmbH
Alexandra	Hölzl	dm drogerie markt GmbH

Vorname	Nachname	Unternehmen
Christopher	Schauflinger	dm drogerie markt GmbH
Nicolas	Waltemate	dmTECH
Peter	Tatschl	Dr. Oetker GmbH
Tina	Lederer	ECR Austria
Teresa	Mischek-Moritz	ECR Austria
Thomas	Nußbaumer	ECR Austria
Bernhard	Voit	ECR Austria
Malgorzata	Marcol	EDITEL Austria GmbH
Thomas	Linhardt	Estyria Naturprodukte GmbH
Poppy	Abeto Kiese	GS1 Austria GmbH
Leonard	Ciresa	GS1 Austria GmbH
Patricia	Danzinger	GS1 Austria GmbH
Susanne	Gaugl	GS1 Austria GmbH
Anja	Jung	GS1 Austria GmbH
Christian	Lauer	GS1 Austria GmbH
Alexander	Peterlik	GS1 Austria GmbH
Manfred	Piller	GS1 Austria GmbH
Rene	Schweinzger	GS1 Austria GmbH
Eugen	Sehorz	GS1 Austria GmbH

Teilnehmer:innen (Fortsetzung):

Vorname	Nachname	Unternehmen
Petra	Sevcik	GS1 Austria GmbH
Anita	Siller	GS1 Austria GmbH
Daniela	Springs	GS1 Austria GmbH
Robert	Zeiler	GS1 Austria GmbH
Heide	Buhl	GS1 Germany GmbH
Ingo	Wolters	GS1 Germany GmbH
Dejan	Kolar	Henkel CEE GmbH
Andreja	Sterguljc	Henkel CEE GmbH
Lucie	Weber	Henkel CEE GmbH
Martin	Schraml	JACOBS DOUWE EGBERTS AT GMBH
Marion	Arneitz	Josef Manner & Comp. AG
Miriam	Ernst	Josef Manner & Comp. AG
Cornelia	Kirchner	Josef Recheis Eierteigwarenfabrik und Walzm
Elisabeth	Senfter	Josef Recheis Eierteigwarenfabrik und Walzm
Heike	Wogrin	KARNERTA GmbH
Thomas	Wolf	KARNERTA GmbH
Markus	Kitzler-Walli	Kastner Service GmbH
Daniela	Prückler	Kelly Ges.m.b.H.
Florian	Nickmann	Knapp Systemintegration

Vorname	Nachname	Unternehmen
Rudolf	Kau	Kotányi GmbH
Thomas	Zeillinger	Kotányi GmbH
Philipp	Leitner	LGV Sonnengemüse eingetragene Genossenschaft
Dietmar	Rainprecht	MAM Babyartikel GmbH
Maria	Laubreiter	Maresi Austria GmbH
Alexandra	Pokorna	Maresi Austria GmbH
Beate	Drescher	Markant Österreich GmbH
Alexander	Meissl	Markant Österreich GmbH
Norbert	Molnár	Markant Österreich GmbH
Viviana	Morales	Mautner Markhof Feinkost GmbH
Albert	Hauer	Metro Cash & Carry Österreich GmbH
Martin	Sednik	Metro Cash & Carry Österreich GmbH
Lukas Ulrich	Waiblinger	mk Logistik GmbH
Sandra	Bauer	Mondelez Österreich GmbH
Franziska	Nüsse	MPREIS Warenvertriebs GmbH
Thomas	Steinberger	MPREIS Warenvertriebs GmbH
Sabine	Valentini	MPREIS Warenvertriebs GmbH
Ante	Dikic	Nestlé Österreich GmbH
Lilja	Hardarson	NÖM AG

Teilnehmer:innen (Fortsetzung):

Vorname	Nachname	Unternehmen
Stefanie	Schantz	NÖM AG
Nina	Soucek	NÖM AG
Lisa	Wolf	NÖM AG
Isabella	Grill	Ottakringer
Tristan	Kretzschmar	RAUCH Fruchtsäfte GmbH & Co OG
Anna	Felder	Recheis Teigwaren GmbH
Helmut	Hörburger	Rudolf Ölz Meisterbäcker GmbH & Co KG
Thomas	Tausch	Rudolf Ölz Meisterbäcker GmbH & Co KG
Maria	Schuster	RWA Raiffeisen Ware Austria AG
Sabine	Thaler	Sabine Thaler
Verena	Robl	Savencia Fromage & Dairy Österreich GmbH
Martin	Rumersdorfer	Schachinger Immobilien u. Dienstleistungs GmbH & Co OG
Stefan	Führer	SECURIKETT Ulrich & Horn GmbH
Susanne	Reif-Peterlik	Segafredo Zanetti Austria Ges.m.b.H.
Sandra	Bäuerle	SPAR Österreichische Warenhandels-AG
Clemens	Drexel	SPAR Österreichische Warenhandels-AG
Michaela	Eder	SPAR Österreichische Warenhandels-AG
Susann	Fernau	SPAR Österreichische Warenhandels-AG
Andrea	Götschl	SPAR Österreichische Warenhandels-AG

Vorname	Nachname	Unternehmen
Oliver	Griessler	SPAR Österreichische Warenhandels-AG
Hermann	Hadner	SPAR Österreichische Warenhandels-AG
David	Trojer	SPAR Österreichische Warenhandels-AG
Robert	Zajc	SPAR Österreichische Warenhandels-AG
Claudia	Milz	Tante Fanny Frischteig GmbH
Roland	Fischer-Colbrie	Teekanne GmbH
Anita	Haidl	Top Spirit Handels- und Verkaufsgesellschaft m.b.H.
Stefan	Scherzer	Top Spirit Handels- und Verkaufsgesellschaft m.b.H.
Christian	Razenberger	TOP-TEAM Zentraleinkauf GmbH
Mario	Planner	Transgourmet Österreich GmbH
Daniel	Friedl	Ulrich Etiketten GesmbH
Birgit	Hartmann	Ulrich Etiketten GesmbH
Andrea	Müller	Ulrich Etiketten GesmbH
Walter	Franek	VIVATIS Holding AG
Sabine	Holzner	VOGTRANS Speditions- und Verpackungs GesmbH.
Jutta	Rasel	WKO - Bundessparte Handel
Amata	Ring	YouGov CP Austria GmbH
Gabriele	Sifkovits	YouGov CP Austria GmbH